

Verschwörungsmelange

Verschwörungsmelange

von Hermann Bauer

Chefober Leopold versteht die Welt nicht mehr: Neuerdings spielt seine Chefin, die Frau Heller, Fußballhymnen in ihrem Kaffeehaus und vergrault damit die Stammgäste, die in Ruhe ihren Kleinen Braunen und ihre Zeitung konsumieren möchten. Leopold ist zwar auch Passivsportler und Fan der "Eintracht Floridsdorf", aber Veränderungen und Neumodischem im altehrwürdigen Café Heller steht er skeptisch gegenüber.

Jetzt soll der Traditionsclub mit dem Bezirksfußballverein "Floridsdorfer Kickers" fusioniert werden und das gibt Anlass zu allerlei Diskussionen und Streit. Die aufgeladene Situation zwischen Befürwortern und Gegnern einer Fusion gipfelt im Mord an ihrem größten Verfechter, Wolfgang Ehrentraut, der erstochen hinter dem Fußballtor gefunden wird.

Sofort schaltet Kellner Leopold seine grauen Zellen ein und versucht, gemeinsam mit seinem besten Freund, dem Lehrer Korber, Licht in den Kriminalfall zu bringen.

In diesem Kaffeehauskrimi, bereits Hermann Bauers dritter Streich um Ober Leopold, rennt der Wiener Schmäh. Die agierenden Personen sind "typische" Österreicher, gestrandete Existenzen und grantelnde Einzelgänger. Der Leser nimmt Teil am Alltagsleben in Floridsdorf, das auf humorige Weise unterhält und rätselt bei der Lösung des vertrackten Falls mit.

Über den Autor:

Hermann Bauer wurde 1954 geboren und unterrichtet an einer Handelsakademie in Wien. Sein Debüt als Romanautor gab er 2008 mit dem Kaffeehauskrimi "Fernwehträume".

Wir danken dem Gmeiner Verlag für die Unterstützung und die Bereitstellung von Bild- und Informationsmaterial!

Bettina Armandola

23.05.2010 14:19